

UPF München Veranstaltungsbericht

Anlässlich des 1. Jahrestages des „**Internationalen UN Tags des Dialogs zwischen den Zivilisationen**“ veranstaltete die UPF München am Samstag, dem 28. Juni 2025, ein interreligiöses Prayer Breakfast – und zwar das erste in ihren neuen Räumlichkeiten.



*„Die Vereinten Nationen wurden auf einer grundlegenden Überzeugung gegründet: **Dialog ist der Weg zum Frieden.** An diesem ersten Internationalen Tag des Dialogs zwischen den Zivilisationen feiern wir diese Überzeugung – und die reiche Vielfalt der Zivilisationen als Kraft für gegenseitiges*

Verständnis und globale Solidarität.“ Diese Worte des Generalsekretärs der UNO, Antonio Guterres, nahmen wir ernst und feierten diese Kraft gegenseitigen Verständnisses zwischen den Kulturen und Religionsgemeinschaften.



Sechzehn Repräsentanten von vier Religionsgemeinschaften kamen trotz dieses heißen Tages zusammen und zeigten großes Interesse daran, die Vereinten Nationen bei ihren Friedensbemühungen zu unterstützen. Nach einem mit Liebe vorbereiteten Frühstück beschäftigten wir uns mit der Bedeutung dieses UN Gedenktags und einem Auszug aus der Rede des Generalsekretärs, vorgetragen vom MC des Treffens.

Danach hatte **Bilal Akkaya** vom Interkulturellen Dialogzentrum München (IDIZEM) das Wort. In seinem Impulsreferat betonte er, wie wichtig der Abbau von Vorurteilen wäre und die Notwendigkeit des sich Kennenlernens auch insbesondere in der jeweiligen Unterschiedlichkeit. **Oivind Haugen** von der Familienföderation für Weltfrieden und Vereinigung (FFWV) berichtete von seinen herzergreifenden interkulturellen Erfahrungen sowohl in seinem Dorf als

auch in Harlem, New York, und wie wertvoll es wäre, nicht auf die Ethnie oder das Land zu achten, sondern auf den Menschen und die alle verbindenden universellen moralischen Werte.



Durch ein zum Himmel gesandtes Friedensgebet drückten wir schließlich unsere eindringliche Hoffnung für das baldige Ende aller Konflikte aus.

Ein besonderes Highlight war das klassische Lied, das von der koreanisch-japanischen Sängerein, Ayano Hiro, vorgetragen wurde.

Zum Abschluss schnitten wir noch einen Kuchen an und feierten 20 Jahre UPF-International und den Neustart der UPF-München.

Bericht: Robert Bentele